

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. IM BEREICH DER DARGESTELLTEN SICHTWINKEL SIND
BAULICHE ANLAGEN UND ANPFLANZUNGEN VON
MEHR ALS 0,80m HÖHE GEMESSEN ÜBER FAHRBAHN-
OBERKANTE NICHT ZULÄSSIG.
2. ZU PFLANZENDE HECKE
„PFLANZGEBOT GEM. § 9 ABS.1 NR 25a B BAUG“
AUSFÜHRUNG UND ART DER HECKE:
PFLANZUNG IN BÜSCHEN-DOPPELREIHIG-
BESTEHEND AUS LIGUSTRUM VULGARE „ASTROVIREUS“

WEITERE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

3. DER DARGESTELLTE LÄRMSCHUTZWALL ENTLANG DER L 290 IST MINDESTENS MIT DEN ABMESSUNGEN 8,00m BREIT UND 3,00m HOCH AUSZUFÜHREN
4. FÜR DIE WESTSEITE DES LÄRMSCHUTZWALLES WIRD EIN PFLANZGEBOT GEM. § 9 ABS 1 NR 25a B BAUG FESTGESETZT.

ANZUPFLANZEN SIND WAHLWEISE

- a) NADELHÖLZER IN GRUPPEN IN DEN ARTEN

BERGKIEFER - PINUS MONTANA -

EIBEN - TAXUS BACCATA -

JUNIPERART - JUNIPERUS CHIN -

- b) LAUBHÖLZER IN DEN ARTEN

FLIEDER - SYRINGA -

FELSENBIERNE - AMELANCHIER, CANDENSIS -

SCHNEEBALL - VIBURNUM LANTANA UND OPULUS -

SPIERSTRAUCH - SPIREA VANHAUTTEI UND ARGUTA -

HASELNUSS CORYLUS AVELLANA -

FELSENMISPEL - COTONEASTER CORNUBIA -

FORSYTHIA - FORSYTHIA INTERMEDIA -

FEUERDORN - PRYCANTHEA COCC -